



JUDO UNION RAIFFEISEN OSTTIROL

9971 Matrei in Osttirol, Bichlerstraße 10, judo-osttirol@gmx.at, www.union-matrei.at

Internationale Top-Platzierungen für heimische Nachwuchsjudoka

Beim hochkarätig besetzten internationalen Osterpokalturnier der Stadt Kufstein, bei dem 511 Judoka aus 5 Nationen auf 6 Wettkampfmatten gleichzeitig im Einsatz waren, zeigten die Nachwuchsjudoka der Judo Union Raiffeisen Osttirol ihr Können. Sie erkämpften sich tolle Platzierungen, allen voran Gernot Wibmer und Petra Mariacher, die sich mit Silber und Bronze im Klassefeld hervorragend durchsetzten.

Er zeigte, was ihn ihm steckt: **Gernot Wibmer** (U15/-60 kg) sorgte mit seinen hervorragenden Kämpfen für eines der Tages-Highlights aus Osttiroler Sicht. Nach drei Ipponsieg musste sich Gernot im Finalkampf seinem deutschen Kontrahenten Martin Kuhn vom JC Sachsen-Anhalt mit Wadai (= halber Punkt) geschlagen geben, wobei sich Gernot als der klar aktivere und dominierende Kämpfer präsentierte, während sein Gegner - trotz passiven Kampfverhaltens - „ungeschoren“ davon kam.

Konstant stark: **Petra Mariacher** (U15/-52 kg), Bronzemedallengewinnerin bei den österreichischen Meisterschaften 2011, stelle ihre gute Wettkampfform abermals unter Beweis und belegte nach zwei souveränen Siegen und einer Niederlage – ex Aqua mit der österreichischen Jugendmeisterin 2011 Anja Mayer aus Salzburg - den tollen dritten Platz.

Dass sie auch im starken internationalen Starterfeld ganz vorne mitmischen können, demonstrierten einmal mehr **Sarah Lang** (U15/-44 kg) sowie die Judo-Sesterz **Michelle** (U13/-44 kg) und **Nadine Wallner** (U13/-40 kg): Sie unterlagen nach tollen Siegen in den Vorrunden zwar in ihren Bronzemedailenkämpfen nur knapp und holten sich aber jeweils den ausgezeichneten 5. Platz.

Auf das harte internationale Terrain wagten sich auch Gabriel Mattersberger, Florian Wolsegger, Lukas Mattersberger, Gabriel und Matthias Forcher, Florian Gurschner, Ingo Wibmer, Alina Wolsegger, Angelika und Carina Bstieler. Sie zeigten Kampflust und durchwegs gute Leistungen mit Einzelsiegen in ihren Gewichtsklassen. Der ganz große Erfolg, ein Podestplatz, blieb ihnen aber versagt, was der Begeisterung der jungen Kämpfer aber keinen Abbruch tat. Sie nahmen es sportlich und verbuchten die Teilnahme an diesem internationalen Judo-Großevent als Trainingseinsatz für den Tiroler Nachwuchscup am 22. Mai im „Matreier Tauerncenter“ vor heimischem Publikum.



Osttirols internationaler Judonachwuchs mit Trainer und persönlichen Betreuern



**Großes Judotalent:
Nadine Wallner (im weißen Judogi) legt ihre Kontrahentin
mit einem Klasse-Feger rückwärts auf die Matte.**

Matrei in Osttirol, am 27.04.2011